

D'Inka Scheible Hoffmann Lewald Architekten
Partnerschaft mbB

Neubau einer 4-gruppigen Kita Memeler Straße in Stuttgart-Mühlhausen
Baubeschreibung - Vorprojektbeschluss

Im Zuge der Entwicklung eines Typenkonzepts für Tageseinrichtungen für Kinder in Stuttgart wird auf dem Grundstück Memeler Straße 3 in Stuttgart-Mühlhausen die aus dem Jahr 1971 bestehende Kindertagesstätte durch einen Neubau für 4 Gruppen ersetzt.

Das 1.763 m² große Grundstück befindet sich am Ende einer Stichstraße nördlich des Neckars angrenzend an der stark befahrene Aldinger Straße. Die umgebende Bebauung stammt größtenteils aus den 70er Jahren.

Die Idee des Typenkonzepts für Stuttgarter Kindertageseinrichtungen basiert auf einem Holz-Modul Bau, der flexibel auf unterschiedliche Gruppengrößen und vielfältige städtebauliche Kontextsituationen reagieren kann. In der Memeler Straße wird der 2-geschossige Winkeltyp realisiert, der sich städtebaulich in Volumen und Körnung maßstäblich in die bebaute Umgebung einfügt. Die städtebauliche Setzung bildet nach Süden zur Aldinger Straße einen stabilen baulichen Rücken mit der Synergie eines baulichen Schallschutzes und schafft gleichzeitig einen geschützten Freiraum im Inneren des Grundstücks unter der Prämisse eines größtmöglichen Baumerhalts.

Von Osten her wird das Grundstück und das Gebäude über den Wendehammer erschlossen. Der Vorplatz nach Osten bildet den Auftakt zum Kindergarten. Der schattenspendende, bestehende Einzelbaum mit Sitzbank dient als Ankommens- und Wartezone für die Familien. Über den Windfang, der in die großzügige Marktplatzsituation als Ankommensbereich führt, ist eine räumliche Verbindung von innen nach außen spürbar, die über den Mehrzweckraum und den Gartenzugang weitergeführt wird. Entlang des Spielflurs erstrecken sich in beiden Geschossen auf einer Seite die funktionalen Räume und auf der anderen Seite die modularen Gruppenräume mit Fluraufweitungen zu den Kleingruppen/Schlafräumen hin, die für klare Zugänge in die Räume sorgen und die Garderoben beherbergen. Die vorgestellte Balkonkonstruktion mit den beiden Treppenabgängen schafft einen geschützten Freibereich, den die Gruppen direkt erreichen. Die Tragkonstruktion dient als Unterkonstruktion für die Fassadenbegrünung die über Rankhilfen die Fläche zum Spielbereich hin bespielt.

Das Gebäude ist als Holz-Modul Bau auf einer massiven Bodenplatte aus Recyclingbeton konzipiert. Die Holzbauten werden auf einem engen, dem Holzbau entsprechenden Grundraster in Skelettbauweise als Stützen-Träger-Konstruktion aufgebaut. Eine Mehrschichtholzplatte dient als Deckenplatte. Die Außenwände werden als Holzrahmenwände erstellt und erhalten eine gedämmte, hinterlüftete Holzschalung. Das mit einer Gefälledämmung versehene Dach wird begrünt und erhält eine Photovoltaikanlage.

Die notwendigen Stellplätze können auf dem Grundstück entlang der Memeler Straße nachgewiesen werden.

aufgestellt
am 10.08.2022